

Saison 2008/09 (Radio OÖ-Liga)
21. Runde: Samstag, 09.05.2009 um 17.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Spg. LASK Linz/Schwanenstadt 2:2 (0:2)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Hofer Stefan; Schuster Dietmar, Eisschiel Christian, Plöderl Klaus, Kupka Tomas, Schuster Christian, Hartl Stefan, Harding Markus (91. Turner Ralph), Kukacka Premysl (83 Plechinger Stefan), Friedl Markus, Mayrhofer Roland (14. Laher Leopold);

Tore:

09. Minute	0:1	Pichler Sascha
23. Minute	0:2	Pichler Sascha
60. Minute	1:2	Hartl Stefan
72. Minute	2:2	Plöderl Klaus

Zuschauer: 450

Schiedsrichter: Karl Waldl

Spielbericht:

Unentschieden gegen die LASK-Amateure!

Das Spiel der 21. Runde in der Radio Oberösterreich-Liga der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen die Spielgemeinschaft der zweiten Mannschaften der beiden Profiteams von LASK und Schwanenstadt brachte einerseits Klassefußball vom Feinsten, den der Gegner rund eine halbe Stunde lang zeigte und zeigte andererseits eine Mannschaft, die Kampfgeist bewies und bereits ein zweites Mal in Folge einen Zweitorerückstand aufholen konnte.

Die LASK-Amateure begannen enorm stark und gehen bereits in der 9. Spielminute durch Profi Sascha Pichler mit 1:0 in Führung - einen idealen Pass von der rechten Strafraumseite verwertet er mit einem Schuss aus 14 m in die rechte untere Ecke. In der 14. Minute musste der Rohrbacher Roland Mayrhofer mit Verdacht auf Gehirnerschütterung nach einem Zusammenstoß ausgetauscht werden. In der 23. Minute erhöht erneut Sascha Pichler mit einem Freistoß aus 22 m auf 2:0 - der Ball landet genau im linken Kreuzeck, dennoch war der Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer mit den Fingerspitzen am Ball, konnte aber das Tor nicht verhindern. Nur eine Minute später kann sich Stefan Hofer mit einem tollen Reflex auszeichnen und einen weiteren Gegentreffer verhindern. In der 26. Minute hatte Rohrbach/Berg bei einem Stangenschuss Glück und in der 29. Minute verhinderte erneut Stefan Hofer mit einer tollen Abwehr einen Gegentreffer.

Dann war die Luft etwas herausen und Rohrbach/Berg konnte sich besser auf den Gegner einstellen. Mit 0:2 wurden die Seiten gewechselt und niemand auf

Rohrbacher Seite - zumindest unter den Zuschauern - glaubten nach der Vorstellung der 1. Spielhälfte an eine Wendung. Noch dazu begannen die LASK-Amateure erneut stark und wieder war es der ausgezeichnete disponierte Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer, der zweimal Gegentreffer (49. und 56. Minute) verhindern konnte. Zuerst drehte er einen aus der Distanz geschossenen Ball über die Querlatte und bei der zweiten Aktion konnte er einen Konterangriff mit einem ausgezeichneten Stellungsspiel beenden.

Damit hatten die Linzer endgültig das Pulver verschossen und Rohrbach/Berg zeigte den 450 Besuchern auf der Rohrbacher Sportanlage, dass es nicht gewillt war, mit einer Niederlage das Spiel zu beenden. Letztendlich waren es aber in der Folge vor allem Standardsituationen, in denen man besonders gefährlich war. In der 58. Minute kam Tomas Kupka nach einem Eckball von der rechten Seite ca. 20 m vor dem Tor an den Ball, der halbvolley abgefeuerte und unter die Querlatte platzierte Ball konnte aber noch vom LASK-Torhüter über die Querlatte gedreht werden. Zwei Minuten später gibt es erneut Eckball für Rohrbach/Berg; der von der linken Seite hereingeschlagene Ball wird per Kopf weiterverlängert und es ist wieder wie vor einer Woche Stefan Hartl, der mit einem Kopfball auf 1:2 verkürzt. Daraufhin will der Rohrbacher Bürgermeister Sepp Hauer die Spieler noch zusätzlich motivieren und kündigt die Spende von 2 50-l Fassbier an, wenn das Ergebnis noch gedreht werden kann.

In der 68. Minute setzt sich Markus Friedl bei einem Konterangriff gegen mehrere LASK-Spieler durch, LASK-Torhüter Ihsan Poyraz kann ihm dann aber den Ball noch wegschnappen. In der 72. Minute fällt dann der vielumjubelte Ausgleichstreffer zum 2:2 - wieder geht dem Treffer ein Eckball voraus, der von der rechten Seite ausgeführt wird. Das Leder wird zu Dietmar Schuster aufgespielt, der aus ca. 20 m den Ball in die linke untere Ecke platziert, Klaus Plöderl kommt noch an den Ball und stellt den Gleichstand her. In den letzten 20 Minuten hat dann nur mehr der LASK eine wirklich zwingende Chance, aber es ist wieder Stefan Hofer, der mit seiner Glanzleistung das Unentschieden rettet.

Am Rande darf noch angemerkt werden, dass LASK-Präsidiumsmitglied Georg Fürst Starhemberg Sektionsleiter Gerhard Engleder eine Spende für den Rohrbacher Fußballnachwuchs übergab.

Am kommenden Freitag, 15.5.2009 spielt Union Wohnpoint Rohrbach/Berg ab 19:00 Uhr auswärts in Gmunden und ein Punkt sollte zumindest das Ziel sein. Es gibt auf jeden Fall wieder die Unterstützung des Fanclubs - der Fanbus fährt um 16:30 Uhr beim Freibad Rohrbach ab, Anmeldungen nimmt Richard Leitner (Tel. 0664 2143162) entgegen.

Rohrbach, am 10.5.2009

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg